
Vertikale Vernetzung

im Netzwerk Schandelah



Vertikale Vernetzung

- Bildungsregion Braunschweig
- Begleitung von Bildungsbiografien
- 4 Projekte in der Region
- Finanzielle Unterstützung
- Schulung der Projektgruppen
- Begleitung und Dokumentation des Projekts



Leitbild der Grundschule Schandelah



Projektgruppe

bestehend aus

- 6 Erzieherinnen
- 1 Förderschullehrerin
- 5 Lehrerinnen
- Vertreter der Kita-Träger

- Regelmäßige Kooptreffen
- Treffen der Arbeitsgruppen
- gemeinsame Fortbildungen

Arbeitsgruppen

- Kompetenzbögen
- Elternbegleitung
- mathematische Frühförderung
- Dokumentation
- Sport
- Lesen

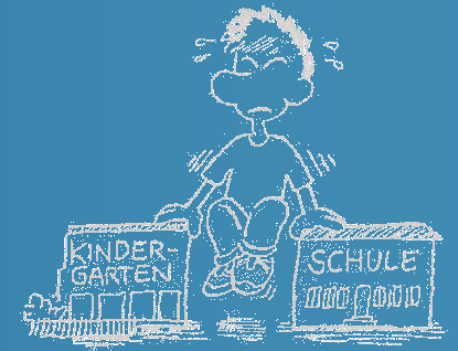
**Netzwerk
Schandelah**

- gemeinsames Leitbild



Beweggründe

- Sanfte Übergänge für Kinder schaffen
- Bestehende Kontakte ausbauen – vom informellen Gespräch zur systematischen Arbeit
- Miteinander und voneinander lernen auf gleicher Augenhöhe mit gegenseitigem Respekt
- Verbindlichkeiten durch Zielvereinbarungen schaffen
- Ressourcen für die Umsetzung der Zusammenarbeit erhalten
- Multiplikatoren sein



Unsere Ziele (verankert im Schulprogramm 08)

1. Wir werden die Zusammenarbeit im Netzwerk Schandelah ab dem Schuljahr 2007/2008 intensivieren und die Kommunikation zwischen KiTa und Grundschule verbessern und effektiver gestalten.

- ✓ Erhöhung der Anzahl der Kooptreffen auf mind. 4 jährlich
- ✓ Erarbeitung einer Geschäftsordnung
- ✓ Schulung der Erzieherinnen zur Nutzung der Kommunikationsplattform Nline
- ✓ Schaffung von Verbindlichkeiten und Planungssicherheit durch frühzeitige Weitergabe der Termine
- ✓ gegenseitige Hospitationen
- ✓ Dokumentation im Projekthandbuch und auf der Schulhomepage



Unsere Ziele (verankert im Schulprogramm 08)

2. Wir werden ab dem Schuljahr 2007/08 den Übergang in die GS durch monatlich stattfindende schulvorbereitende Angebote erleichtern.

- ✓ monatlich eine gemeinsame Sportstunde von Erstklässlern und Schukis
- ✓ Erstellung eines Handbuchs
- ✓ Zweitklässler als Lesepaten in den KiTas



Sportstunden



Erfahrungen

- Kooperation von Klein und Groß
→ Helferprinzip
- Wagnis und Vertrautheit
- Kennenlernen von Schule, Lehrern und künftigen Mitschülern
- Soziales Lernen: Auf große Gruppe und auf neue Regeln einstellen



Lesepaten



Erfahrungen

- Schüler haben die Realsituation des Vortragens
- Schüler können in ihrer KiTa zeigen, was sie bereits gelernt haben
- Gute Resonanz bei den Eltern
- Lesefreude bereits im Kindergarten wecken
- Zuhören lernen



Unsere Ziele (verankert im Schulprogramm 08)

3. Wir werden die Kompetenzbeschreibungen im Sinne einer lückenlosen Lernbiografie in den KiTas vereinheitlichen, erproben und evaluieren.
 - ✓ Entwicklung eines einheitlichen Kompetenzbogens für alle Einrichtungen
 - ✓ Erprobung
 - ✓ Rückmeldung durch die Schule
 - ✓ Evaluation ggf. Überarbeitung
 - ✓ Verbindliche einheitliche Einführung zum Kindergartenjahr 2008/2009



Unsere Ziele (verankert im Schulprogramm 08)

4. Wir werden die Elternbegleitung vom Kindergarten Eintritt bis zum Ende der Grundschulzeit neu strukturieren und evaluieren.
 - ✓ Runder Tisch: Beratung zur Förderung und Forderung
 - ✓ Klare Regeln und Absprachen in der Elternarbeit
→ einheitliches Auftreten
 - ✓ Vortragsreihe
 - ✓ Lehrervorträge auf Elternabende im Kindergarten



Unsere Ziele (verankert im Schulprogramm 08)

- Wir werden die mathematische Frühförderung durch ein eigenes Konzept intensivieren und evaluieren.



Mathematische Frühförderung

- ✓ Teilprojektgruppe „Mathematik“
- ✓ Gemeinsame Fortbildungen „Mathematische Frühförderung“
 - T. Lüthje, Leuphana Universität Lüneburg
 - Prof. E. Wittmann, Techn. Universität Dortmund, „mathe 2000“
 - Dr. P. Küspert, Universität Würzburg
- Erarbeitung eines Konzepts „Mathematische Frühförderung im Kindergarten“
- Pilotphase des Programms im Frühjahr 2009
- Etablierung des Konzepts in allen Einrichtungen
- Evaluation mit Zareki –K
(Test zur Überprüfung mathem. Vorläuferfähigkeiten)

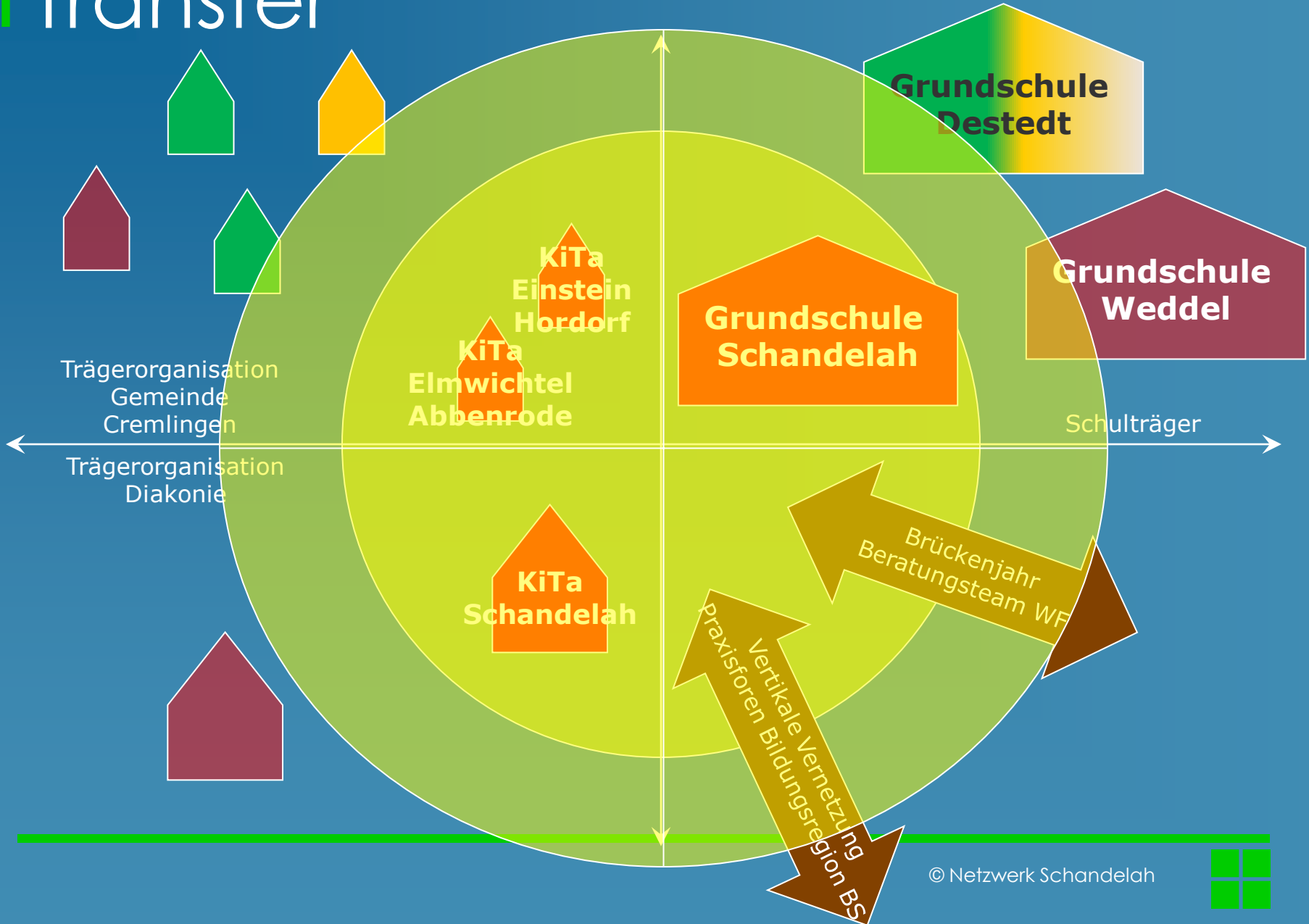


Unsere Ziele (verankert im Schulprogramm 08)

6. Wir werden im 2. Halbjahr 2008/2009 die Erfahrungen auswerten/ evaluieren und fachliche wie soziale Maßstäbe und Erwartungen aller beteiligten Einrichtungen in unserer Kooperationsvereinbarung festschreiben.
 - ✓ Bildung eines Projektteams „Kooperationsvereinbarung“
 - Erstellen einer Kooperationsvereinbarung
 - Umsetzung der Kooperationsvereinbarung



Transfer





KiTa Einstein, Hordorf



KiTa Elmwichtel, Abbenrode

**Netzwerk
Schandelah**



Ev. KiTa Schandelah



Grundschule Schandelah

